



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Michael Bilger ist neuer Leiter des Referates „Pflanzliche und tierische Erzeugung“ des Regierungspräsidiums Tübingen

31.07.2018

Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Herrn Landwirtschaftsdirektor Michael Bilger zum neuen Leiter des Referats 33 – Pflanzliche und tierische Erzeugung – bestellt. Für diese Tätigkeit als Referatsleiter ist Herr Bilger besonders qualifiziert durch seinen breiten Erfahrungshorizont, den er auf verschiedenen Stationen in der landwirtschaftlichen Fachverwaltung erworben hat.

Herr Bilger ist auf einem landwirtschaftlichen Betrieb bei Rottweil aufgewachsen. Nach dem Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim absolvierte er das Referendariat für den höheren landwirtschaftlichen Dienst. Es folgten Stationen am damaligen Landwirtschaftsamt in Horb mit Lehrtätigkeit an der landwirtschaftlichen Fachschule in Herrenberg sowie am heutigen Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf.

Anschließend arbeitete Herr Bilger als Referent für Agrarumweltmaßnahmen am Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Dort war er betraut mit der Weiterentwicklung, Notifizierung und Umsetzung des baden-württembergischen Agrarumweltprogramms „Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)“, dem Vorläufer des heutigen FAKT-Programms. Es folgte der Wechsel zum Landratsamt Tübingen, wo Herr Bilger von 2010 bis 2018 die Abteilung Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz leitete.

Hintergrundinformation:

Das Referat 33 – Pflanzliche und tierische Erzeugung – des Regierungspräsidiums Tübingen deckt ein breites Aufgabenspektrum ab. Die 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen überwiegend Aufgaben der Koordinierung und Fachaufsicht wahr. Durch Beratung, Kontrollen, Versuchsdurchführung und den Vollzug gesetzlicher Bestimmungen fördern sie die Anwendung der guten fachlichen Praxis in den landwirtschaftlichen Betrieben und tragen zu deren Weiterentwicklung bei. Die Zielstellung lautet dabei, die Produktivität zu verbessern, die Umwelt zu schützen, die Kulturlandschaft zu erhalten und zugleich Lebensmittel von hoher Qualität zu erzeugen.

Im Einzelnen reichen die Themen neben den klassischen Fragestellungen des Pflanzenbaus und der Tierhaltung über die Bienenfachberatung und das Fischereiwesen bis hin zur Pflanzenbeschau. Darüber hinaus ist das Referat im Bereich der Geflügelspezialberatung neben dem Regierungsbezirk Tübingen auch für den Regierungsbezirk Stuttgart zuständig und für Fragen der Tierzucht sogar für ganz Baden-Württemberg.

Das Referat 33 – Pflanzliche und tierische Erzeugung – pflegt innerhalb des Regierungspräsidiums Tübingen enge Kontakte und arbeitet themenbezogen insbesondere mit den Bereichen Veterinärwesen, Natur- und Umweltschutz sowie

Agrarförderung zusammen.

Bild: Herr Michael Bilger; © Regierungspräsidium Tübingen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Daniel Hahn, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech
partnerin
Soziale
Medien



Matthias
Aßfalg
Pressesp
recher
für die
Abteilun
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7



Sabrina
Lorenz
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11